

# Inhalt

---

## AUFSÄTZE

---

Die verdrängte Revolution <i>Christoph Gusy</i>	9
Hugo Preuß – das deutsche Volk und die Politik <i>Sabine Leutheusser-Schnarrenberger</i>	33
Hugo Preuß als Vordenker einer Verfassungstheorie des Pluralismus <i>Andreas Voßkuhle</i>	39
Die Weimarer Verfassung zwischen Überforderung und Herausforderung <i>Christoph Gusy</i>	57
„Weimar“ – ein Paradigmenwechsel. Vom „antidemokratischen Denken“ zur Avantgarde der Verfassungspolitologie pluralistischer Demokratie bei Preuß, Anschütz, Thoma, Kelsen, Heller – und Loewenstein <i>Robert Chr. van Ooyen</i>	84
Die Entstehung der Ersten Republik Österreich 1918–1920 aus rechtshistorischer Sicht <i>Christoph Schmetterer</i>	95
Staatslehre ohne „Staat“ – Demokratietheorie ohne „Volk“. Die normative Staatstheorie von Hans Kelsen als Verfassungstheorie pluralistischer Demokratie <i>Robert Chr. van Ooyen</i>	115
Leo Wittmayer: Ein Wiener Parteien- und Pluralismustheoretiker in den „Weimarer“ politischen Verfassungsdebatten <i>Detlef Lehnert</i>	131
Autoren dieses Heftes	144